

PRESSEMITTEILUNG

19. Januar 2012

Erfolgsstory tim – Mit-Mach-Museum überzeugt Besucher

Augsburg. Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) bleibt das erfolgreichste Landesmuseum außerhalb Münchens. Auch 2011 konnte das tim beim Publikum überzeugen und lockte im vergangenen Jahr insgesamt **112.400 Besucher** an. Das hat tim-Leiter Dr. Karl Borromäus Murr heute (19.1.2012) bei der Jahres-Pressekonferenz des Museums bekanntgegeben. „Dass wir auch im zweiten Jahr seit der Eröffnung beim Publikum so gut ankommen, freut uns außerordentlich!“, so Murr. „Gehofft hatten wir vor einem Jahr auf rund 100.000 Besucher – das großartige Ergebnis übertrifft jetzt sogar unsere Erwartungen“, freut sich Murr.

Publikumsmagnet 2011 war auch die Sonderausstellung „Reiz und Scham - Kleider, Körper und Dessous. Murr weiter: „Vielen Dank sagen wir allen Besucherinnen und Besuchern des tim. Der Dank für diesen Erfolg gebührt aber ebenso dem Museumsteam, dem Förder- und Freundeskreis tim e.V. sowie allen Sponsoren und Partnern. Die sehr guten Besucherzahlen bestätigen einerseits das lebendige Ausstellungskonzept des tim als „Mit-Mach-Museum“ für die ganze Familie und spornt uns gleichzeitig an, auch für die Zukunft attraktive Kulturerlebnisse zu bieten.“

Fakten 2011:

Besucherzahl 2011 gesamt:	112.400
Anzahl gebuchte Führungen:	940
Öffentliche Maschinenvorführungen:	2.288
Gewonnene Preise:	- Micheletti-Award – Bestes europäisches Industrie- und Technikmuseum 2011 - iF-communication design award in Gold - Annual Multimedia Award 2011 - Cannes Lion

PRESSEMITTEILUNG

19. Januar 2012

Ausblick 2012

Auch für 2012 verspricht Murr zahlreiche Highlights. „Das tim wird in diesem Jahr kulturell besonders breit aufgestellt sein. Wir unterstützen auch in diesem Jahr das **Theater Augsburg** und stellen bis zur Fertigstellung der neuen Spielstätte unseren großen Saal für Aufführungen zur Verfügung. Im tim sind bis Juni drei Produktionen geplant, zudem werden die **Bayerischen Theatertage** zum Teil hier stattfinden. Wir freuen uns sehr über die ungemein gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen des Theaters Augsburg.“

Von 9. März bis 17. Juni 2012 wird das Haus der Bayerischen Geschichte mit der **Wanderausstellung „Wiederaufbau und Wirtschaftswunder“** im tim zu Gast sein. Dann geht es zurück in die Zeit, als noch der VW Käfer das Straßenbild beherrschte und der Nierentisch nicht aus den Wohnzimmern der Deutschen wegzudenken war. Die Ausstellung ist in Schwaben nur im tim zu sehen. Besonders Interessant für Schulklassen: es stehen passende Unterrichtsmaterialien bereit, für Lehrer werden Fortbildungen angeboten. Ein Bonbon gibt es außerdem: der Eintritt in die Wanderausstellung ist frei!

Pressefotos zur Wanderausstellung „Wiederaufbau und Wirtschaftswunder“ erhalten Sie direkt bei den Kollegen des Hauses der Bayerischen Geschichte unter folgendem Link:
<https://www.hdbg.eu/presseportal/web/index.php/start/bilderOrdner/id/20>

Ende April (27./28.4.12) trifft sich dann die European Museum Academy (EMA), also das who-is-who der europäischen Technikmuseen in Augsburg. Das tim ist dann Gastgeber und Austragungsort für einen zweitägigen, hochkarätig besetzten internationalen Museumskongress. Das Treffen mündet in der **Verleihung des europäischen Museumspreises „Micheletti-Award“**, der von IKH Prinzessin Sibilla von Luxemburg bei einem Galaabend überreicht wird. Gäste aus Politik und Gesellschaft werden an diesem Abend erwartet. Das tim hatte den Preis vergangenes Jahr gewonnen - als bestes europäisches Technik- und Industriemuseum 2011.

PRESSEMITTEILUNG

19. Januar 2012

Außerdem freut sich Murr auf das Programm ab Mitte Juli im tim. „Im Sommer schlagen wir eine ganz andere Richtung ein. Dann ist moderne Kunst im tim zu bestaunen.“ Die international renommierte Textil- und Papierkünstlerin Dorothea Reese-Heim zeigt in der **Sonderausstellung „Seh-Dinge“** bis Mitte Oktober zahlreiche ihrer beeindruckenden Werke. „Die Ausstellung im tim wird so gestaltet sein, dass die zum Teil Raum füllenden Objekte sicher eine große Zahl an Besuchern begeistern werden“, ist sich Murr sicher. „Das tim zeigt faszinierende Kunst, die berührt.“

Fotos und Infos zum Download finden Sie auf unserer Homepage im Pressebereich unter <http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen/>

Das Staatliche Textilmuseum Augsburg (tim) hat seit Januar 2010 geöffnet. Das tim ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.